

Das wöchentliche GMG-Bulletin

18. Juni 2022, #1012

Sind die Heiligen Schriften unfehlbar?

Meine lieben Freunde...

In Freundschaft mit Gott habe ich eine sehr direkte Frage gestellt --- und eine sehr direkte Antwort erhalten. Ich möchte diesen Austausch mit euch teilen...

Kannst du nicht etwas über Schwule sagen? Immer wieder werde ich bei Vorträgen, Auftritten und Einkehrtagen auf der ganzen Welt gefragt: Kannst du nicht etwas sagen, um die Gewalt, Grausamkeit und Diskriminierung von Schwulen ein für alle Mal zu beenden? So vieles davon geschieht in deinem Namen. Vieles davon wird mit Deiner Lehre und Deinem Gesetz gerechtfertigt.

Ich habe es schon einmal gesagt und ich werde es wieder sagen:

Es gibt keine Form und keine Art und Weise, in der der Ausdruck reiner und wahrer Liebe unangemessen ist.

Unmissverständlicher kann ich es nicht ausdrücken.

Diese Passage aus der Kosmologie der Gespräche mit Gott kommt mir immer wieder in den Sinn, wenn das Thema Schwule und ihr Kampf um Akzeptanz in unserer Gesellschaft zur Sprache kommt --- und besonders, wenn es in den Nachrichten ist. Und das ist auch jetzt wieder der Fall.

Pastor Tim Reed von der First Baptist Church of Gravel Ridge in Jacksonville, Arkansas, wurde neulich in den Nachrichten mit der Aussage zitiert, dass seine Kirche keine andere Wahl habe, als den Vertrag mit der Boy Scout Troop 542 zu kündigen, weil die Boy Scouts of America ihr Verbot für offen schwule Jugendliche aufgehoben haben. Reed sagte einem der großen Nachrichtensender, dass "es nicht um Hass geht". Er sagte, es sei eine "moralische Haltung, die wir als Southern Baptist Church einnehmen müssen".

Der christliche Geistliche wurde von dem Sender mit den Worten zitiert: "Gottes Wort sagt ausdrücklich, dass Homosexualität eine Wahl ist, eine Sünde."

Ich habe nichts dagegen, wenn Menschen die Bibel als Quelle und Autorität in geistlichen Fragen nutzen, aber ich habe ein Problem mit Menschen, die die Bibel nach dem "Buffetprinzip" nutzen und nur die Verse auswählen, die zu ihrem Zweck oder ihrer persönlichen Meinung passen, und dann alles ignorieren, was nicht dazu passt - oder von dem sie glauben, dass es sie als überzeugte Bibeltreue "schlecht aussehen" lässt.

Pastor Reed ist nicht der erste Christ, der "Gottes Wort" als moralische Autorität benutzt, um Schwule abzulehnen. Ich habe das auch schon von anderen Christen gehört, die sich dabei meist auf das Buch Levitikus, Kapitel 18, Vers 22, berufen. In der King James Version heißt es dort: "Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist eine Abscheulichkeit." Viele Bibeltreue zitieren auch Levitikus 20:13, in dem es heißt: "Wenn ein Mann bei einem Mann liegt, wie er bei einer Frau liegt, so haben sie beide eine Abscheulichkeit begangen; sie sollen getötet werden, und ihr Blut soll über sie kommen."

Die Bibel auf diese Weise zu benutzen, mag für einige südliche Baptistenkirchen, von denen die meisten in den kommenden Wochen ihre Zusammenarbeit mit der Pfadfinderei beenden werden, eine rechtschaffene Autorität darstellen. Das könnte bedeuten, dass fast 4.000 Pfadfindergruppen bald ohne einen Sponsor dastehen. Richard Land, Leiter der Ethik- und Religionsfreiheitskommission der Südlichen Baptisten, wurde in der oben erwähnten Nachricht mit den Worten zitiert, dass "die Südlichen Baptisten die Pfadfinder massenhaft verlassen werden".

Südliche Baptisten haben natürlich das Recht, genau das zu glauben, was sie glauben. Und, nachdem wir das gesagt haben... ist es jetzt Zeit für eine faire Frage? Ich möchte fragen: Welche Verse der Bibel sollten in unserem Leben gelten, wenn wir Gottes moralische Gebote erfüllen wollen, wie es die Südlichen Baptisten zu tun glauben als Reaktion auf die Entscheidung der Pfadfinder, schwule Jugendliche aufzunehmen?

Könnte es der Vers im Buch Deuteronomium sein, in dem es heißt, dass ein Mann, der eine Frau heiratet und feststellt, dass sie keine Jungfrau mehr ist, und wenn ihre Familie nicht beweisen kann, dass sie vor der Heirat Jungfrau war, "sie vor die Tür des Hauses ihres Vaters bringen soll und dort von den Männern ihrer Stadt zu Tode gesteinigt werden soll"? Oder vielleicht ist es der Vers, der besagt, dass sowohl der Mann als auch die Frau zu den Stadttoren gebracht und ebenfalls gesteinigt werden sollen, wenn sie in einer ehebrecherischen Beziehung angetroffen werden. (Bevor du dich entscheidest, bedenke bitte, dass einige Kirchen ihre eigenen Pfarrerrinnen und Pfarrer zu Tode steinigen müssten, wenn sie dies anwenden würden).

Oder vielleicht ist es der Vers, der besagt, dass nur bestimmte Menschen in Gottes Haus willkommen sind. Wenn du ein uneheliches Kind oder das Ur-Ur-Enkelkind eines unehelichen Kindes bist, darfst du laut Gott keinen Fuß in eine Kirche setzen. Die Bibel macht das sehr deutlich. Sie besagt, dass kein uneheliches Kind "noch einer seiner Nachkommen in die Versammlung des Herrn eingehen darf, bis ins zehnte Glied".

Und wusstest du das? Wenn ein bestimmter Körperteil eines Mannes bei einem Unfall oder als Folge eines Krieges verletzt wird, darf er ebenfalls nicht mit anderen Gläubigen in ein Haus des Herrn gehen. Die Bibel sagt: "Wenn die Hoden eines Mannes zerquetscht oder sein Penis abgeschnitten ist, darf er nicht in die Versammlung des Herrn aufgenommen werden."

Ja, das sind Worte, die direkt aus der Bibel stammen. Schlag nach in Deuteronomium 23,1-2, Neue Lebendige Übersetzung. "Oh", sagst du vielleicht, "eine dieser modernen Bibeln". Ja. In der King James Version steht es so: "Wer an den Steinen [hier: Hoden] verwundet ist oder dessen Geschlechtsteil abgeschnitten ist, soll nicht in die Gemeinde des Herrn kommen" ["He that is wounded in the stones, or hath his privy member cut off, shall not enter into the congregation of the Lord"], aber es bedeutet dasselbe.

Und für Frauen, die an einem dieser Selbstverteidigungskurse teilnehmen, die heutzutage angeboten werden, hat die Bibel einige erschreckende Neuigkeiten. Das, was sie in diesen Kursen lernen, kann ihnen eine Menge Ärger einbringen. In der Bibel heißt es: "Wenn zwei Männer miteinander kämpfen und die Frau des einen kommt, um ihren Mann vor dem Angreifer zu retten, und sie greift nach ihm und packt ihn an seinem Geschlechtsteil, sollst du ihr die Hand abhacken. Habt kein Erbarmen mit ihr."

Gottes Wort gibt uns auch eine klare Anleitung, was wir mit Kindern tun sollen, die ihren Eltern nicht gehorchen. Das sind wahrscheinlich keine Gedanken, die viele Mütter hegen - vielleicht nicht einmal südbaptistische Mütter, aber wir haben keine andere Wahl als zu gehorchen. Wie Pastor Reed sagen würde, "Gottes Wort sagt uns ausdrücklich", wie wir reagieren sollen. Und was sagt uns Gottes Wort, was wir mit rebellischen Kindern tun sollen?

Tötet sie.

Das magst du vielleicht nicht glauben, aber es steht da, ganz klar, und du kannst Gottes Wort nicht leugnen: "Wenn ein Mann einen widerspenstigen und rebellischen Sohn hat, der seinem Vater und seiner Mutter nicht gehorcht und nicht auf sie hört, wenn sie ihn züchtigen, sollen sein Vater und seine Mutter ihn ergreifen und zu den Ältesten am Stadttor bringen. Sie sollen zu den Ältesten sagen: "Dieser unser Sohn ist stur und rebellisch. Er will uns nicht gehorchen. Er ist ein Wüstling und ein Trunkenbold.' Dann sollen ihn alle Männer der Stadt zu Tode steinigen. Ihr müsst das Böse aus eurer Mitte ausrotten."

Ich schätze, das würde reichen, ja...

Also bei allem Respekt, ich bin nicht völlig davon überzeugt, dass die unfehlbaren Antworten der Menschheit in der Bibel zu finden sind. Ich kann den obigen Versen nicht zustimmen. Mit keinem von ihnen. Manche Christen stimmen vielleicht auch nicht mit allen Versen überein. Aber wenn wir eher an die Buffet-Bibel als an das wörtliche Wort Gottes glauben, wäre es schön zu wissen, welche Verse der Bibel wir ignorieren und welche wir buchstabengetreu anwenden sollen.

All das wirft die Frage auf: Sind die heiligen Bücher buchstäblich wahr? Sollen wir die Bibel, den Koran, die Upanishaden, das Buch Mormon oder irgendeine andere heilige Schrift als Gottes irrtumsloses Wort ansehen? Wenn ja, welches heilige Buch ist dasjenige ohne Fehler? Oder ist es möglich, dass Gespräche mit Gott Recht hat,

wenn es heißt, dass die Bibel und alle anderen heiligen Bücher, die von Menschen geschrieben wurden, an vielen Stellen für ihre wunderbare Weisheit geschätzt und angenommen werden sollten, aber niemals in ihrer Gesamtheit akzeptiert werden sollten, wobei jedes Wort als buchstäblich wahr angesehen werden sollte, da sie von fehlbaren Menschen geschrieben wurden...?

Umarmungen und Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', written in a cursive style.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland